

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2017 im Großen Saal des
Bürgerhauses Neuer Markt, Bühl, Europaplatz,

Sitzungsdauer: 18:10 Uhr bis 19:50 Uhr

- - - - -

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker

Stadtrat Stefan Böckeler

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Daniel Fritz

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Hubert Oberle

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadtrat Thomas Wäldele

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadtrat Norbert Zeller

Stadträtin Heidrun Zeus

Stadträtin Yvonne Zick

Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Weitenung, Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental, Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Altschweier, Manfred Müller

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Beteiligungsmanagement, Jörg Zimmer

Revision, Thomas Bauer

Rechts- und Ausländerwesen,

Elisabeth Beerens

Zentrale Dienste, Reinhard Renner

Projektsteuerung und Administration,
Daniel Back
Finanzen, Johanna Balaskas
Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,
Corina Bergmaier
Steuern und Beiträge, Christian Burger
Presse Sprecher, Matthias Buschert
Kultur, Schule und Sport, Petra Ewert
Stadtplanung/GIS, Stefan Falk
Stadtplanung, Ulrike Kiewitt
Mediathek Sonja, Kropp
Mediathek, Iris Gloger
Mediathek, Sarah Lorenz
Tiefbau-Bauhof-Grünflächen,
Wolfgang Schuchter

bis 19:15 Uhr anwesend

bis 19:15 Uhr anwesend

bis 19:15 Uhr anwesend

bis 19:15 Uhr anwesend

Stadtwerke Bühl GmbH

Geschäftsführer Rüdiger Höche
Geschäftsführer Reiner Liebich

Gäste

Herr Bangert, Schulleiter Windeck-
Gymnasium; zu TOP 5 anwesend

Herr Senski, Windeck-Gymnasium;
zur TOP 5 anwesend

Zuhörer/innen

14

Pressevertreter

4

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadtrat Franz Fallert
Stadtrat Ulrich Nagel

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2017 gefassten Beschlüsse
3. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 13.11.2017 gefassten Beschlüsse
4. Neuausrichtung Mediathek; Festlegung von inhaltlichen Schwerpunkten für die folgenden Jahre
5. Einrichtung eines Sportprofils am Windeck-Gymnasium
6. Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003, Fortschreibung des Kapitels 4.2.5. Erneuerbare Energien, Plansätze 4.2.5.1. „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3. „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“;
Anhörung der Träger öffentlicher Belange
7. Änderung der Gesellschaftsverträge der Stadtwerke Bühl GmbH und der Bühler Sportstätten GmbH
8. Jahresabschluss der Bühler Sportstätten GmbH für das Geschäftsjahr 2016
9. Konzernabschluss der Bühler Sportstätten GmbH für das Geschäftsjahr 2016
10. Bühler Innovations- und Technologie StartUp GmbH;
Aufnahme von Herrn Prof. Dr. Thomas Hirth, Karlsruher Institut für Technologie (Universität Karlsruhe)
11. Kalkulation der getrennten Abwassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2018
12. Sanierung der Straßenbeleuchtung in Bühl - Umrüstung auf LED in ausgewählten Bereichen; Auftragsvergabe zur Lieferung der LED-Koffer
13. Investitionszuschuss für den Kindergarten St. Josef, Altschweier
14. Investitionszuschuss für den Klosterkindergarten Maria Hilf, Bühl
15. Wirtschaftsförderung online
16. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2017 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.10.2017 gefassten Beschlüsse (TOP 1-5) bekannt.

TOP 3: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 13.11.2017 gefassten Beschlüsse

Oberbürgermeister Schnurr gibt die in der nichtöffentlichen Wald-, Landwirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 13.11.2017 gefassten Beschlüsse (TOP 1-5) bekannt.

TOP 4: Neuausrichtung Mediathek; Festlegung von inhaltlichen Schwerpunkten für die folgenden Jahre

Bürgermeister Jokerst geht einführend auf die Vorlage ein und betont dabei, dass man sich den Veränderungen durch neue elektronische Medien anpassen muss.

Anschließend präsentieren die Leiterin der Mediathek, Frau Kropp, und ihre Kolleginnen Frau Gloger und Frau Lorenz die inhaltlichen Schwerpunkte der Neuausrichtung der Mediathek und gehen auf die vier Leitplanken ein.

In der anschließenden Diskussion gehen sie sowie auch Bürgermeister Jokerst und Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, auf Fragen aus der Mitte des Gemeinderates ein.

Es kommt ausschließlich Zustimmung zu dieser geplanten Neuausrichtung zum Ausdruck. Begrüßt wird vor allem das Selbstbuchungssystem und es werden auch die Zusammenarbeit mit den Schulen und der Standort auf dem Campus hervorgehoben. Überwiegend positiv wird es auch gesehen, die Erkennbarkeit der Mediathek von außen besser darzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Leitplanken zur Neuausrichtung der Mediathek zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 5: Einrichtung eines Sportprofils am Windeck-Gymnasium

Nach einführenden Worten von Bürgermeister Jokerst gehen der Schulleiter des Windeck-Gymnasiums, Herr Bangert, sowie der Leiter der Fachschaft Sport am Windeck-Gymnasium, Herr Senski, näher auf die geplante Einrichtung eines Sportprofils am Windeck-Gymnasium ein und stehen für Fragen der Gemeinderatsmitglieder zur Verfügung.

Alle Redner zeigen sich sehr erfreut über die Einrichtung dieses Sportprofils und betonen insbesondere auch die Bedeutung für den Breitensport. Bühl ist nicht Schul- und Sportstadt, sondern jetzt auch Schulsportstadt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, am Windeck-Gymnasium zum Schuljahresbeginn 2018/2019 ein Sportprofil einzurichten und die hierfür erforderliche sportsächliche Ausstattung bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendige Antragsstellung beim Regierungspräsidium Karlsruhe vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 6: Teilfortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003, Fortschreibung des Kapitels 4.2.5. Erneuerbare Energien, Plansätze 4.2.5.1. „Allgemeine Grundsätze“ und 4.2.5.3. „Vorbehaltsgebiete für regionalbedeutsame Photovoltaik-Freiflächenanlagen“;
Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Stadträtin Becker verlässt vorübergehend die Sitzung und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung über diesen und den nächsten Tagesordnungspunkt nicht teil.

Die Stadträte Hirn und Fritz verlassen vorübergehend die Sitzung und nehmen an der Beratung und Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt nicht teil.

Oberbürgermeister Schnurr geht auf den Hintergrund der Vorlage ein.

Vertreter aller Fraktionen sichern ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag und damit auch zu der Stellungnahme zu, die Oberbürgermeister Schnurr an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein abgeben soll. Es wird betont, dass sich überdachte Stellplätze auch deshalb sehr gut für Photovoltaik-Freiflächenanlagen eignen, da damit eine Fläche doppelt genutzt werden kann.

Auf Vorschlag von Stadtrat Fritz sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, den Beschlussvorschlag und die Stellungnahme dahingehend zu ergänzen, dass nicht nur die Fläche Badeseen Oberbruch vorgesehen wird, sondern die bisher im Regionalplan vorgeschlagene Flächenausweisung auf Gemarkung Weitenung auch befürwortet wird.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister, die als Anlage beigefügte Stellungnahme an den Regionalverband Mittlerer Oberrhein abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)

TOP 7: Änderung der Gesellschaftsverträge der Stadtwerke Bühl GmbH und der Bühler Sportstätten GmbH

Nach einführenden Worten von Oberbürgermeister Schnurr betonen sowohl Stadträtin Dr. Burget-Behm als auch Stadtrat Hirn ihre Zustimmung zur Änderung dieser Gesellschaftsverträge.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Gesellschaftsverträge der Bühler Sportstätten GmbH und Stadtwerke Bühl GmbH in der als Anlagen 1 und 2 der Gemeinderatsvorlage beigefügten Fassung zu.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Bühler Sportstätten GmbH die Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Fassung der Anlage 1 zu beschließen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in der Gesellschafterversammlung der Bühler Sportstätten GmbH zu beschließen, dass die Geschäftsleitung der Bühler Sportstätten GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bühl GmbH die Änderung des Gesell-

schaftsvertrages in der Fassung der Anlage 2 zu beschließen hat.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (24 Ja-Stimmen)

TOP 8: Jahresabschluss der Bühler Sportstätten GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Frau Balaskas, Finanzen, geht in ihren Erläuterungen sowohl auf diesen als auch gleich auf den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat weist die Gesellschafterversammlung der Bühler Sportstätten GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 der Bühler Sportstätten GmbH nebst Lagebericht wird in der vorgelegten Fassung gebilligt und ist damit festgestellt.
- 2.) Der Jahresverlust von 560.173,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- 4.) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- 5.) Als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart, bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 9: Konzernabschluss der Bühler Sportstätten GmbH für das Geschäftsjahr 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat weist die Gesellschafterversammlung der Bühler Sportstätten GmbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Konzernabschluss zum 31.12.2016 nebst Lagebericht und Anhang wird in der vorgelegten Fassung gebilligt.
- 2.) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- 3.) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
- 4.) Als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft EversheimStuible Treuberater GmbH, Stuttgart, bestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 10: Bühler Innovations- und Technologie StartUp GmbH; Aufnahme von Herrn Prof. Dr. Thomas Hirth, Karlsruher Institut für Technologie (Universität Karlsruhe)

Oberbürgermeister Schnurr betont, dass Herr Dr. Hirth in Kappelwindeck wohnt und er ihn für sehr geeignet hält.

Beschluss:

Der Gemeinderat ermächtigt den Oberbürgermeister in der Gesellschafterversammlung der BITS GmbH

Herrn Prof. Dr. Thomas Hirth, Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe,

in den Aufsichtsrat der BITS GmbH zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 11: Kalkulation der getrennten Abwassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2018

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt, das gebührenrechtliche Ergebnis des Jahres 2014 (+289.057,52 €) durch Einstellung eines gebührenrechtlichen Gewinns im Bereich der Schmutzwassergebühr über 69.000,00 € in die Gebührenkalkulation 2018 teilweise auszugleichen
2. Der Gemeinderat beschließt, das gebührenrechtliche Ergebnis des Jahres 2015 (+55.672,42 €) durch Einstellung eines gebührenrechtlichen Gewinns im Bereich der Niederschlagswassergebühr über 11.100,00 € in die Gebührenkalkulation 2018 anteilig auszugleichen
3. Der Gemeinderat beschließt für die **zentrale Schmutzwasserbeseitigung** eine Gebühr in Höhe von **2,20 €/m³**
4. Der Gemeinderat beschließt für die **Niederschlagswasserbeseitigung** eine Gebühr in Höhe von **0,26 €/m²**

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 12: Sanierung der Straßenbeleuchtung in Bühl - Umrüstung auf LED in ausgewählten Bereichen; Auftragsvergabe zur Lieferung der LED-Koffer

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von dem in der Gemeinderatsvorlage beschriebenen Sanierungskonzept für die Straßenbeleuchtung Kenntnis und beauftragt die Verwaltung den Auftrag zur Lieferung von **365** LED-Aufsatzleuchten an die Firma Hess GmbH Licht + Form, Villingen-Schwenningen zum Gesamtpreis von **82.092,15 €** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 13: Investitionszuschuss für den Kindergarten St. Josef, Altschweier

Beschluss:

Die Verrechnungsstelle für katholische Kirchen erhält für die Einrichtung einer Kleinkindergruppe im Kindergarten St. Josef in Altschweier einen Zuschuss von 32.540,55 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 14: Investitionszuschuss für den Klosterkindergarten Maria Hilf, Bühl

Beschluss:

Die Kongregation der Schwestern vom Göttlichen Erlöser erhält für die Einrichtung einer Kleinkindergruppe im Kindergarten Maria Hilf in Bühl einen Zuschuss von 34.711,83 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (25 Ja-Stimmen)

TOP 15: Wirtschaftsförderung online

Frau Bergmaier, Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht, präsentiert den neuen Onlineauftritt der Wirtschaftsförderung und geht auf Fragen der Gemeinderatsmitglieder ein.

TOP 16: Berichte und Anfragen

Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

Notarstelle in Bühl

Zum 01.01.2018 nimmt Frau Florence Wetzel als freie Notarin in Bühl ihre Tätigkeit auf und ist damit die Nachfolgerin von Herrn Nagel.

Klimaschutzmanager

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 29. März 2017 wurde die Verwaltung beauftragt, das für die Stadt Bühl erarbeitete Klimaschutzkonzept umzusetzen und die Einstellung eines Klimaschutzmanagers in die Wege zu leiten. Beim Projektträger Jülich (PTJ), Berlin, wurde daraufhin ein Antrag auf Förderung der Personalstelle eingereicht. Die Höhe der Förderung beträgt im Regelfall bis zu 65 % der zuwendungsfähigen Ausgaben für maximal drei Jahre. Hierüber wurde auch der am 27.09.2017 tagende Klimabeirat informiert.

Zwischenzeitlich hat die Verwaltung von PTJ die Zusage erhalten, dass das Stellenbesetzungsverfahren unter dem Vorbehalt eines positiven Zuwendungsbescheides begonnen werden kann. Dies bedeutet, die Ausschreibung für den Klimaschutzmanager kann veröffentlicht und Vorstellungsgespräche dürfen geführt werden. Ein Vertrag darf jedoch erst abgeschlossen werden, wenn der Zuschussbescheid tatsächlich vorliegt. Dieser wurde der Verwaltung nach Abschluss noch kleinerer Abstimmungen demnächst in Aussicht gestellt.

Der Einstellungstermin sollte mit dem Beginn des Bewilligungszeitraumes zusammenfallen. Dies wäre, wenn alles optimal läuft, der 01. März 2018.

Ideenwettbewerb „Quartier 2020-Gemeinsam.Gestalten“

Am Ideenwettbewerb zur Strategie „Quartier 2020“ des Ministeriums für Soziales und Integration haben sich insgesamt 147 Kommunen aus Baden-Württemberg beteiligt. Eine dreizehköpfige Jury unter dem Vorsitz von Frau Staatssekretärin Mielich hat zwischenzeitlich aus dieser Vielzahl an Bewerbungen die Preisträger ausgewählt. Leider wurde die Stadt Bühl hierbei nicht berücksichtigt.

Das Ministerium teilt mit, dass es allen Jurymitgliedern sehr schwer gefallen ist, eine Auswahl unter den vielen guten Projekten zu treffen und möchte daher alle Bewerber im nächsten Jahr zu einem vom Ministerium für Soziales und Integration organisierten Austausch- und Informationstreffen einladen. Das Ministerium geht davon aus, dass den Kommunen dann auch weitere konkrete Unterstützungsmaßnahmen für Vorhaben zur Quartiersentwicklung angeboten werden können.

Vor diesem Hintergrund werden die Kommunen ermutigt, den Ideenwettbewerb als Anstoß für die Quartiersentwicklungen in ihren Sozialräumen zu sehen und ihre Ideen weiterzuverfolgen. Denn letztendlich sind alle Kommunen, die sich Gedanken um das Zusammenleben von Morgen machen und das Morgen gemeinsam gestalten, auch Gewinner im Sinne des Wettbewerbs.

Bühler Tafel

Gemäß der Satzung des Bühler Tafel e.V. sind jährliche, ordentliche Mitgliederversammlungen vorgesehen. In diesem Jahr gab es bisher nur eine außerordentliche Versammlung im April.

Aufgrund der Besonderheit, dass der Vorstand derzeit nur aus einer Person besteht, kam es aufgrund von Arbeitsüberlastung im Bereich der Abrechnungen/Jahresabschluss zu Verzögerungen. Leider konnten die anvisierten Sitzungstermine nicht gehalten werden. Eine Versammlung noch kurz vor Weihnachten durchzuführen, ist wegen hoher Termindichte aller Beteiligten wenig sinnvoll.

Daher soll die für 2017 fällige Sitzung in das 1. Quartal 2018 verlegt und sogleich 2 Jahresabschlüsse vorgelegt werden. Die Mitglieder, welche sich zur Wahl für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen werden, befürworten diese Vorgehensweise.

Gemeinderatssitzung 20.12.2017

Angesichts des im Anschluss an die Sitzung folgende Jahresabschlussessen im „Badischen Hof“ findet diese Gemeinderatssitzung bereits um 17 Uhr statt, der im Jahresplan vorgesehene Verwaltungsausschuss zuvor entfällt.

Gelbe Tonne

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Jäckel antwortet Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, dass der Stadt keine Probleme mit zu vielen „Fehlwürfen“ in die Gelbe Tonne bekannt sind. Man wird jedoch versuchen, darüber mehr in Erfahrung zu bringen. Die Mehrkosten des Landkreises werden keine Auswirkungen auf die Gebühren in Bühl haben.

Stadtrat Hirn weist darauf hin, dass es in Kürze den Flyer des Landkreises für den neuen Wertstoffhof gibt.

Rebbauernhäuser

Stadtrat Löschner appelliert hinsichtlich des Abrisses zweier Rebbauernhäuser in Kappelwindeck daran, bei der Bewertung denkmalgeschützter Gebäude nicht allein ökonomische Aspekte einfließen zu lassen.

Oberbürgermeister Schnurr erwidert, dass diese beiden Gebäude wirklich in einem sehr schlechten Zustand waren.

Parkplatz beim Jahnstadion

Stadträtin Zeus betont, dass der Parkplatz gegenüber des Eingangs Jahnstadion bei Regen bzw. fast immer außerhalb der Sommermonate nicht nutzbar ist, da der Boden schlammig und rutschig ist.

Oft halten Autos deshalb auf der Straße, um z.B. Kinder ein- und aussteigen zu lassen, was mit Behinderungen und erhöhtem Risiko verbunden ist. Sie fragt, ob man den Platz nicht mit kleinem Aufwand herrichten kann, damit er das ganze Jahr über nutzbar wäre.

Oberbürgermeister Schnurr antwortet, dass man die Angelegenheit prüfen wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner